

An alle Stadtverordneten
und Bürgerlichen Mitglieder
des Bau- und Planungsausschusses

**Sanierung der Fannyhöh
Bereich Schillerallee bis Einmündung Wiesengrund**

Ergänzende Unterlagen zur Vorlagen Nr. 2006/052

Als Anlage übersende ich Ihnen das Protokoll der Anliegerversammlung „Sanierung der Fannyhöh/Bereich Schillerallee bis Einmündung Wiesengrund“ vom 11. Mai 2006 für die Beratung in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 17. Mai 2006.

Im Auftrage



(B. Reuter)

Anliegerversammlung „Ausbau der Straße Fannyhöh/Schillerallee“ am 9. Mai 2006 im Rathaus, Kantine, 6. Stock

Teilnehmer: ca. 45 Anlieger der Straße Fannyhöh/Schillerallee

Verwaltung: Herr Schott, FD IV.3
Herr Paul, Stadtbetriebe Ahrensburg
Frau Reuter, FD IV.1.2

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Die Verwaltung stellt in der Anliegerversammlung den Ausbau des Straßenzuges Fannyhöh/Schillerallee vor.

Die Fahrbahn Fannyhöh von ca. Einmündung Schillerallee bis zur Einmündung Am Wiesengrund soll in diesem Jahr unter der Voraussetzung, dass der Bau- und Planungsausschuss zustimmt, ausgebaut werden. Die Fahrbahnbreite beträgt zukünftig durchgehend weiterhin ca. 5 Meter. Es ist ein Ausbau nach der aktuellen RSTO geplant. Hochborde sollten als Einlassung gesetzt, der Ausbau der Fahrbahn in Asphaltbauweise erfolgen. Der einseitige Gehweg soll mit verstärkten Frostschutz- und Trag-schichten in einer Breite von 1,50 m mit Gehwegplatten hergestellt, der Regenwasserkanal in der Schillerallee von Fannyhöh bis ca. zur Einmündung Sackgasse Schillerallee neu mit einem Durchmesser von 400 mm gemäß Ausführungspläne verlegt werden. Der Regenwasserkanal in der Straße Fannyhöh soll mit einem Durchmesser von 500 mm versehen werden.

In diesem Zusammenhang ist geplant, die schadhafte Hausanschlüsse des Schmutzwasserkanals und sämtliche Regenwasserhausanschlüsse komplett zu erneuern. Soweit erforderlich erfolgt eine Sanierung des Schmutzwasserkanals.

Der ca. 20 Meter lange Stummel des Regenwasserkanals von der kurzen Sackgasse Schillerallee bis ca. zur Bismarckallee befindet sich in einem guten Zustand.

Mehrere Anlieger der Schillerallee regen unter anderem an, in diesem Zusammenhang die Gehwegbereiche in der Schillerallee zu sanieren.

Die überwiegende Anzahl der Anlieger bittet, auf die Parkbucht in der Straße Fannyhöh zu verzichten, da hierfür keine Erforderlichkeit gesehen wird.

Anschließend wird den Anliegern die abrechnungsfähige Maßnahme nach Kommunalabgabengesetz mit Rechtsgrundlagen in kurzen Zügen erläutert. Die Berechnung der Beiträge auf Grundlage der geschätzten Ausbaurkosten wird bekannt gegeben. Insbesondere entstehen insgesamt Kosten in Höhe von 340.000 €. Hiervon entfallen auf den nicht beitragsfähigen Regenwasserkanal 160.000 € und auf die Sanierung des Schmutzwasserkanals 30.000 €, die nicht beitragsfähig sind, sodass ein beitragsfähiger Aufwand von ca. 150.000 € entsteht.

Da es sich um eine Anliegerstraße handelt, sind hiervon 75 %, mithin 112.500 € beitragsfähig. Es ergibt sich ein Beitragssatz in Höhe von 3,256 €. Das bedeutet für ein 502 m² großes eingeschossiges Grundstück ein Beitrag in Höhe von 1.634,51 €.

Wie üblich erhalten die Anlieger, sofern der Bau- und Planungsausschuss dem Ausbau der Straße Fannyhöh/Schillerallee zustimmt, vor dem Ausbau ein Anliegerschreiben, in dem der Beginn und voraussichtliches Ende der Ausbaumaßnahme und Ansprechpartner während der Ausbaumaßnahme genannt sind.

Die Anlieger werden darauf hingewiesen, dass eine endgültige Entscheidung durch den Bau- und Planungsausschuss, der am 17. Mai 2006 tagt, erfolgt.



(B. Reuter)



(Schott)